

leumdung über diese Thiere niedergeschrieben hatte: »Die Kage ist eine ungetreue Hausgenossinn, die man nur aus Nothwendigkeit hält, um sie einem andern Hausfeinde, der noch lästiger ist, und sich nicht leicht anders ausrotten läßt, entgegen zu setzen. Zum Glücke wird man nicht leicht Menschen finden, die, bey allem Geschmack an Thieren, Kagen bloß zur Unterhaltung erziehen.«

Eugen kannte die Werke des vortrefflichen Buffon nur nach einem Auszuge; aber diese einzige Stelle nahm ihn gegen dessen gesammte Schriften ein. »Es ist doch,« rief er gereizt aus, »wahrhaftig nicht um der Mäuse und Ratten willen, daß ich dem lieben Geschöpfe so hold bin. Ich glaube sogar, daß Mimi, stolz auf ihre Schönheit, eine solche ekelhafte Jagd verabscheuet, und sie mit Recht den Mäusefallen oder den großen häßlichen Katern der Nachbarschaft überläßt, welche unser Haus täglich besuchen. Sie halten ihre artigen Kränzchen auf unsern Dächern und Dachrinnen, ohne daß Mimi